

„Wie saniert Hamburg?“

Interviewreihe des Arbeitskreises Bauen im Bestand der Hamburgischen Architektenkammer
- Einführung Fragebogen

Hamburg verändert und wandelt sich permanent. Nicht nur wir als Architekten – auch unsere Stadt steht ständig vor neuen Anforderungen und Aufgaben.

Momentan stehen energiesparendes Bauen und Sanieren vermeintlich im Focus. Mit Slogans wie „Haus sanieren - profitieren“ oder dem Stichwort „Hauswende“ sollen private Immobilienbesitzer - nicht nur in Hamburg - für das Thema sensibilisiert werden. Finanzielle Anreizprogramme werden entwickelt, die die Aktivitäten anreizen und unterstützen und auch die Bauwirtschaft beleben.

Wir, die aktiven Mitglieder des Arbeitskreises Bauen im Bestand der Hamburgischen Architektenkammer, bearbeiten intensiv verschiedene Themenschwerpunkte, welche die Sanierung von Bestandsgebäuden betreffen und darüber hinaus die damit verbundenen besonderen Aufgabenstellungen.

Wir treffen auf spannende Aufgaben und Widersprüche, besonders gestalterischer und technischer Art, für die bestmögliche und wirtschaftlichste Lösungen gefunden werden müssen. Bei der Auseinandersetzung in diesem Spannungsfeld zwischen pragmatischen und wirtschaftlichen Ansätzen sowie gestalterischer Verantwortung kommen immer wieder neue Fragen auf: Sind wir auf dem richtigen Weg? Oder agiert hier kurzsichtiger Aktionismus, bedingt durch politische Programme, die von wirtschaftlichen Interessen der Industrie durchwoben sind.

Unser Anliegen ist, eine Bestandsaufnahme im Bereich Sanierung und Modernisierung in Hamburg anzuregen.

Eine exemplarische Bestandsaufnahme, die hier sicherlich nur vereinzelt Spots auf die umfangreiche Thematik werfen kann. Dennoch kann resümiert werden, ob wir auf einem guten Weg sind, oder ob in Zukunft eventuell andere Schwerpunkte beim Bauen im Bestand und beim Sanieren gesetzt werden müssen.

Um die Thematik zu vertiefen und unterschiedliche Blickwinkel aufzuzeigen, haben wir - der Arbeitskreis Bauen im Bestand - eine Interviewreihe initiiert, bei der Sie als kompetente Akteure, Fachmänner und Fachfrauen Ihre Standpunkte zu Sanierungsaspekten aufzeigen können.

Der beiliegende Fragenkatalog enthält 11 Themen, die in dem Werkstattgespräch angesprochen werden sollten.

Die unterschiedlichen Antworten bereiten wir anschließend auf und werden sie nach Abstimmung mit Ihnen sowohl dem Fachpublikum als auch interessierten Laien über Presse, Fachzeitschriften und ggf. auch über eine Broschüre zugänglich machen.

Arbeitskreis Bauen im Bestand, April 2015